

Allgemeine Botanische Zeitschrift

für Systematik, Floristik, Pflanzengeographie etc.

Referierendes Organ

des bot. Vereins der Provinz Brandenburg, der kgl. bot. Gesellschaft zu Regensburg,
des Preuss. bot. Vereins in Königsberg

und Organ des Berliner bot. Tauschvereins und des bot. Vereins Hamburg.

Unter Mitwirkung hervorragender Fachmänner herausgegeben

von **A. Kneucker**, Werderplatz 48 in Karlsruhe.

Verlag von **J. J. Reiff** in Karlsruhe.

Die Herren Mitarbeiter tragen für Form und Inhalt der von ihnen unterzeichneten
Arbeiten volle Verantwortung.

N^o 3.
März.

— Erscheint am 15. jeden Monats. —
Preis: jährlich 6 Mark bei freier Zusendung.

1905.
XI. Jahrgang.

Inhalt

Originalarbeiten: Eugen Khek, Floristisches aus Steiermark. — J. Velenovsky, Beiträge zur Flora des Orients. — G. Kükenthal, *Carex fulva* Good. und *Carex echinata* Murr. — Dr. Karl Domin, Zur Kenntnis der Koelerien vom südlichen Rande des Harzes. — Murr., Beiträge zur Flora von Tirol u. Vorarlberg (XVII) (Schluss). — A. Kneucker, Bemerkungen zu den „Gramineae exsiccateae“. Lief. XVII u. XVIII.

Bot. Litteratur, Zeitschriften etc.: Inhaltsangabe verschiedener botanischer Zeitschriften.

Bot. Anstalten, Vereine, Tauschvereine, Exsiccatenwerke, Reisen etc.: Preuss. Bot. Verein (Ref.). — Internationaler bot. Kongress in Wien 1905. — Schulz, Paul F. F., Tauschvermittlung für Herbarpflanzen. — Zahlbruckner, Dr. A., *Cryptogamae exsiccae*. — Wirtgen, Ferd., *Pteridophyta exsiccata*. Lief. XI. — Reverchon, Elisée, Catalogue de 1904.

Personalnachrichten. — Bitte.

Floristisches aus Steiermark.

Von Eugen Khek in Wien.

Cirsium Fleischmanni nihi

= *C. erisithales* Scop. × *C. lanceolatum* Scop.

Wurzelstock schief, mit Fasern besetzt, schwärzlich.

Stengel 60–80 cm hoch, gefurcht, flaumig rauh, zerstreut beblättert, oben wenig ästig.

Blätter dicklich, etwas lederig, oberseits zerstreut borstlich rauhaarig, unterseits spinnwebig, am Rande dornig, Enddorn stechend. Die ersten Grundblätter eiförmig, gezähnt, die übrigen Grundblätter und die unteren Stengelblätter länglich eiförmig, kurz gestielt, die oberen sitzend, an der Basis geöhrt, tief buchtig fiederspaltig, Fiederabschnitte grob gezähnt, die unteren Lappen stumpf oder stumpflich, der Endzipfel verlängert.

Köpfchenstiele spinnwebig, weissfilzig, nicht klebrig.

Köpfchen endständig, einzeln, aufrecht.

Hüllschuppen länglich-lanzettlich, in einen stechenden Dorn endend, die äusseren kurz spinnwebig, die inneren kahl, alle durchaus oder bis über die Mitte schwärzlich.

Blütenstiel fast doppelt so lang als die Kronenröhre und sowie die Krone u. der dieselbe überragende Griffel hellpurpurn.

Achäne eiförmig, braun, am Rande der Scheibe weisslich.

Die getrocknete Pflanze in allen Teilen auffallend brüchig.

Dem *C. erisithales Scop* nahestehend, aber durch die unterseits spinnwebigen Blätter, die kräftigen Enddornen an den Blättern, die nicht klebrigen, kurz spinnwebig behaarten Köpfchenstiele, die in einen stechenden Dorn ausgezogenen Hülschuppen, die aufrechten, mehr eiförmigen Köpfchen, hellpurpurnen Blüten und die längeren Blütenstiele von *C. erisithales Scop* abweichend und auf *C. lanceolatum Scop.* weisend.

In einem Holzschlage unter verblühtem *C. erisithales Scop.* und im Aufblühen begriffenem *C. lanceolatum Scop.* in einer Gruppe von wenigen Individuen am „Reiting“ bei Mautern in ca. 1200 m Seehöhe auf Kalk. Ende August 1900.

Ich benenne diese neue Hybride zu Ehren meines Freundes und Begleiters Herrn Lehrer Fleischmann in Wien XIII. Bez.

Cirsium Fleischmanni mihi.

Einiges über meine Funde hat bereits mein langjähriger Freund Herr Prof. Dr. Murr in den bot. Zeitschriften publiziert.

Ausser der eingangs angeführten Hybride sind noch folgende Pflanzen für Steiermark, speziell für die Umgebung von Mautern-Liesingau, wo ich mich durch 6 Jahre während meines Urlaubs aufhielt und zahlreiche Exkursionen nach allen Richtungen unternahm, bemerkenswert:

Achillea Reichenardtiana Beck = *Ach. clavennae* × *Chusiana*. Am Reiting bei Mautern fand ich im Jahre 1899 unter den zahlreichen Eltern den ersten Stock. Den zweiten fand Freund Fleischmann 1901.

Carduus acanthoides × *glaucus*. Unter den Eltern bei Kraubath auf Serpentin einige Stücke.

Cirsium Przybylskii Eichenfeld = *C. oleraceum Scop.* × *pauciflorum Spreng.* In einigen Exemplaren unter den Eltern bei Trieben, der zweite Standort dieser höchst seltenen Hybride in beiden Formen.

Cirsium heterophyllum All. flor. alb. In Wiesen bei Trieben mehr. Exempl.

*Cirsium pauciflorum Spreng. f. depressum.** Eine 30 cm hohe, auffallend niedrige Form in mehreren Exemplaren bei Trieben.

Cirsium palustre Scop flor. alb. Eine mit strohgelben Stacheln versehene, sehr stachelige Gebirgsform am Bachrand des Zeiritzkampels.

Cirsium Reichenardtii Juratzka = *C. pauciflorum Spreng.* × *palustre Scop.* Selten bei Trieben unter den Stammeltern.

Arabis Frenpii Brügger. Am Reichenardt bei Mautern mit *Geum reptans L.*, *Lloydia serotina Richb.*, *Pedicularis versicolor Wtlbg.*, *Saxifraga hieracifolia W. K.* etc. zahlreich.

Saxifraga mutata × *aizoides*. Ein kräftiger Stock am Zeiritzkampel bei Kallwang unter den Eltern.

Potentilla alpestris Hall. var. stricticaulis. Am Zeiritzkampel häufig (det. Dr. Th. Wolf).

Malaxis paludosa Sw. Im Moor zw. Trieben und Gaishorn von Fleischmann im Jahre 1900 in der Nähe des *Aspidium cristatum Sw.* wieder aufgefunden.

Listera cordata L. Im Hagenbachgraben bei Mautern bis zur Stubenalpe am Fusse des Reichards bis 1400 m.

Coeloglossum viride Hartm. var. bracteatum Reichenb. fil. An kräuterreichen Stellen des Hühnerkaars bei Wald mit *Hieracium Wimmeri Uechtr.*, *Hieracium Waldense Murr* etc.

Goodyera repens L. In moorigen Wäldern am Fusse des Reitings bei Kammern.

Gymnadenia albida Rich. Auf der Stubenalpe am Reichard die Urgebirgsform. *Struthiopteris Germanica Willd.* Mit Fruchtwedeln am Wege von Ehrnau nach Mautern.

*) Durch 3 Jahre beobachtet.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Allgemeine botanische Zeitschrift für Systematik, Floristik, Pflanzengeographie](#)

Jahr/Year: 1905

Band/Volume: [11_1905](#)

Autor(en)/Author(s): Khek Eugen

Artikel/Article: [Floristisches aus Steiermark, 41-42](#)